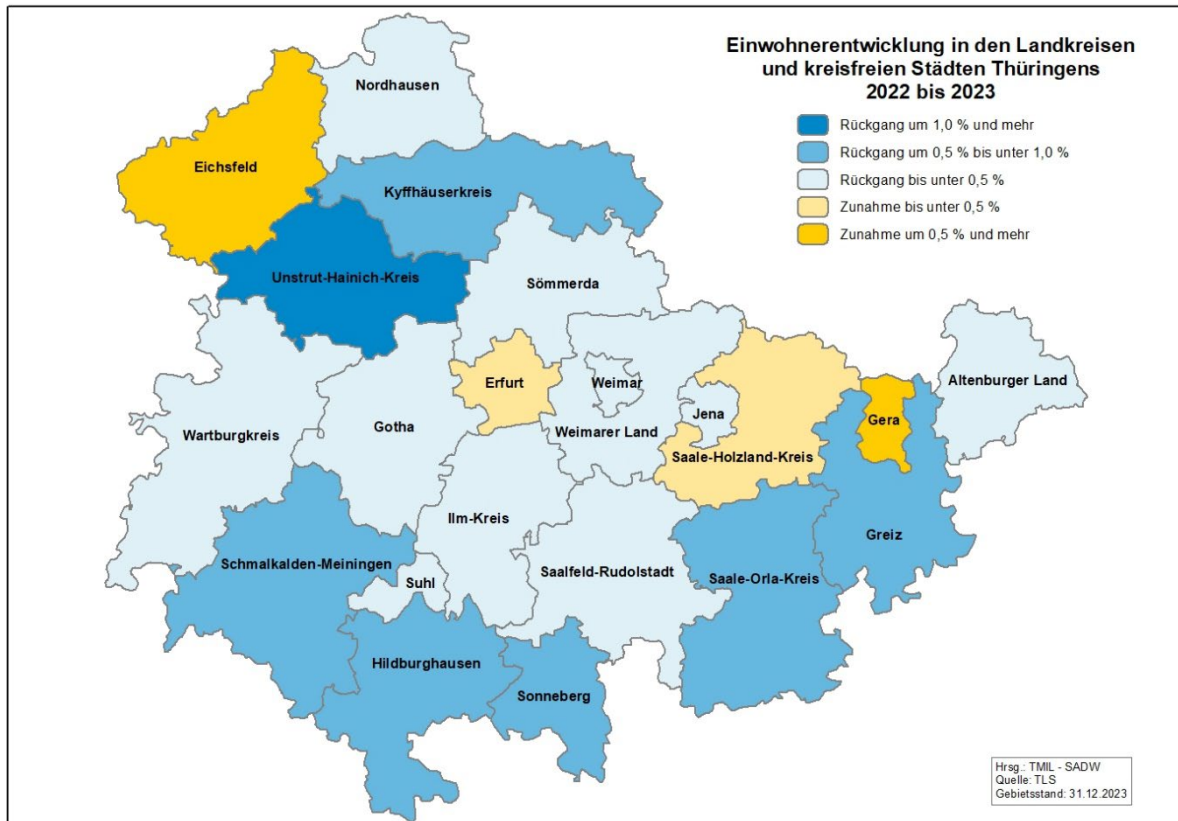


Demografie in Zahlen

2.122.335 Einwohner lebten Ende 2023 in Thüringen. Damit nahm die Einwohnerzahl gegenüber dem Vorjahr leicht um rund 4.500 Personen bzw. 0,2 % ab.



Quelle: TLS

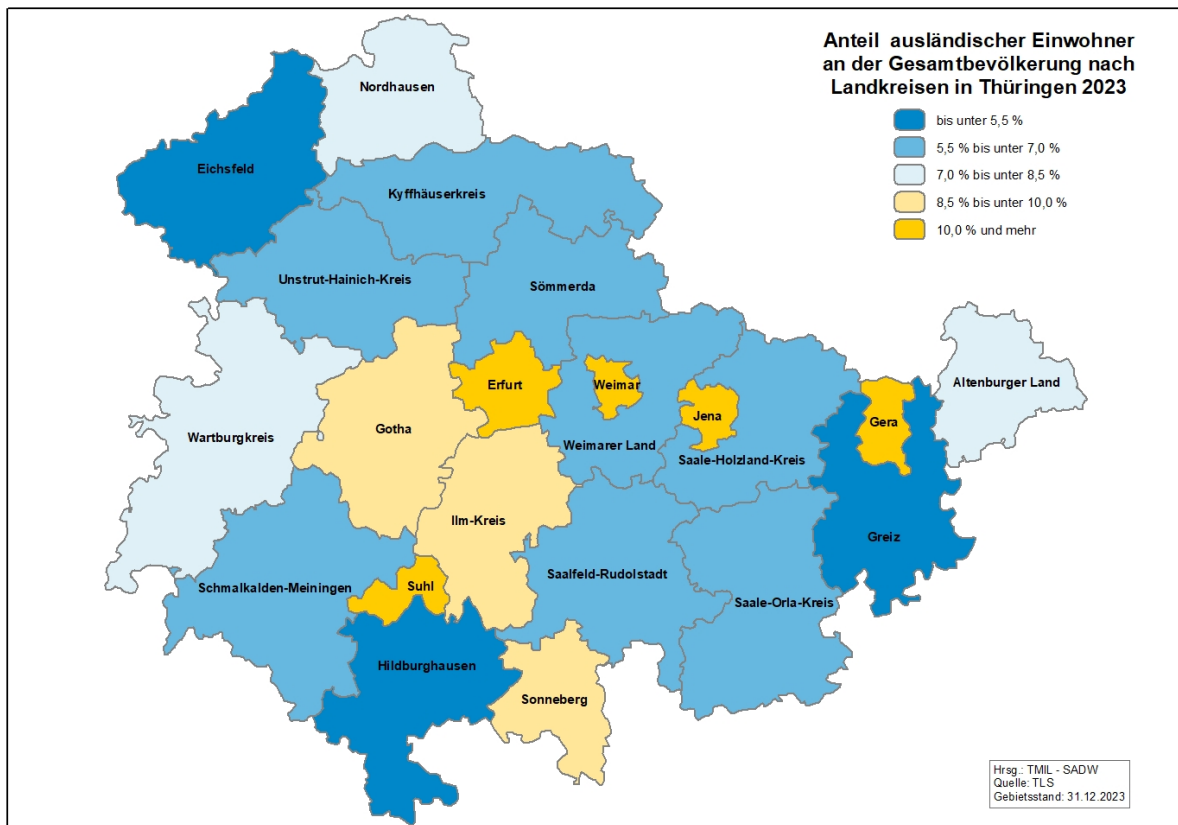
Anmerkung: Aufgrund kreisübergreifender Gebietsveränderungen sind die Ergebnisse für die Landkreise Eichsfeld und Unstrut-Hainich-Kreis nur eingeschränkt vergleichbar.

Während im Jahr 2022, bedingt v. a. durch den starken Zuzug von Schutzsuchenden, insbesondere aus der Ukraine, fast alle Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen Bevölkerungszuwächse verzeichnen konnten, war ein Anstieg der Einwohnerzahlen im Jahr 2023 lediglich im Landkreis Eichsfeld, dem Saale-Holzland-Kreis sowie in den kreisfreien Städten Gera und Erfurt festzustellen.

Vergleicht man die Landkreise und die kreisfreien Städte miteinander, so fällt auf, dass die Städte insgesamt Einwohner gewonnen haben (+ 0,3 %), während die Bevölkerungszahl in den Landkreisen leicht gesunken ist (zusammen – 0,4 %).

Darüber hinaus spiegeln sich die zahlreichen globalen Krisen zunehmend in der Thüringer Bevölkerungsstruktur wider. Der Anteil der ausländischen Einwohner an der Gesamtbevölkerung ist in den vergangenen zehn Jahren in Thüringen von 2,1 % (2013) auf 8,3 % im Jahr 2023 gestiegen.

Auch hier gibt es regional deutliche Unterschiede, wie die folgende Karte verdeutlicht. In den Städten ist der Ausländeranteil in der Regel deutlich höher als auf dem Land. So haben die fünf kreisfreien Städte Thüringens im Durchschnitt einen Ausländeranteil von 12,6 %, während dieser in den Landkreisen bei 6,9 % liegt.



Quelle: TLS

Die Gründe der Zugewanderten, ihren Lebensmittelpunkt nach Thüringen zu verlegen, sind dabei so vielfältig wie ihre Herkunftsländer. Neben guten Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten, aber auch politischen bzw. sozialen Konflikten kommen zahlreiche junge Menschen – zumindest temporär – wegen der hervorragenden Ausbildungs- und Studienbedingungen in den Freistaat.

Angesichts des wachsenden Fach- und Arbeitskräftemangels im Land wird es in Zukunft von entscheidender Bedeutung sein, Zuwandernde dauerhaft im Freistaat zu halten. Dafür muss der Freistaat vor allem an einer verbesserten „Willkommenskultur“ arbeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://statistik.thueringen.de/datenbank/TabAnzeige.asp?tabelle=kr000102>